

Amtliche Mitteilungen

Datum 3. September 2019

Nr. 33/2019

Inhalt:

**Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für
das Fach
Controlling und Risikomanagement
(CRM)
im Masterstudium
an der
Universität Siegen**

Vom 30. August 2019

(Masterstudiengang Controlling und Risikomanagement)

**Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für
das Fach
Controlling und Risikomanagement
(CRM)
im Masterstudium
an der
Universität Siegen**

Vom 30. August 2019

(Masterstudiengang Controlling und Risikomanagement)

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 2017 (GV. NRW. S. 806), hat die Universität Siegen die folgende Fachprüfungsordnung zur Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019) erlassen:

Artikel 1	Geltungsbereich
Artikel 2	Regelungen für den 1-Fach-Studiengang Controlling und Risikomanagement (CRM)
§ 1	Studienmodell
§ 2	Ziele des Studiums
§ 3	Mastergrad
§ 4	Besondere Zugangsvoraussetzungen
§ 5	Auslandsaufenthalte und Praktika
§ 6	Prüfungsausschuss
§ 7	Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
§ 8	Studienumfang und Aufbau des Studiums
§ 9	Studien- und Prüfungsleistungen
§ 10	Wiederholung von Prüfungsleistungen
§ 10a	Notenverbesserung
§ 11	Masterarbeit
§ 12	Bewertung, Bildung der Noten
§ 13	Anwendung und Übergangbestimmungen
Artikel 3	Regelungen für den fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang
Artikel 4	Regelungen für den Lehramtsstudiengang
Artikel 5	Fachübergreifend angebotene Exportmodule
Artikel 6	Inkrafttreten und Veröffentlichung
Anlagen	
Anlage 1	Beispielhafte Studienverlaufspläne zu Artikel 2
Anlage 2	Liste der Wahlpflichtmodule gemäß Artikel 2 § 8
Anlage 3	Modulbeschreibungen zu Artikel 2
Anlage 4*	Modulbeschreibungen der Module aus dem Masterstudiengang Business Analytics

Artikel 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019) in der jeweils geltenden Fassung das Studium im Fach Controlling und Risikomanagement (CRM).
- (2) Artikel 2 enthält Regelungen zum Studium des Faches Controlling und Risikomanagement als 1-Fach-Studiengang.

Artikel 2

Regelungen für den 1-Fach-Studiengang Controlling und Risikomanagement (CRM)

§ 1

Studienmodell

Das Fach Controlling und Risikomanagement wird im 1-Fach-Studiengang studiert.

§ 2

Ziele des Studiums

- (1) Das Studium soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden so vermitteln, dass es sie zu wissenschaftlicher Reflexion, zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden und zu verantwortlichem Handeln in den entsprechenden Berufsfeldern befähigt.
- (2) Der Master of Science „Controlling und Risikomanagement“ vertieft und verbreitert die Kenntnisse, die in einem Bachelorstudium in Betriebswirtschaftslehre erworben wurden, und führt die Studierenden an den aktuellen Stand der Forschung heran. Ziel ist es, Kenntnisse und Fähigkeiten in sämtlichen Teilgebieten des Controllings und des unternehmerischen Risikomanagements zu vermitteln und um relevante Aspekte aus Nachbardisziplinen zu ergänzen, welche die Studierenden für die anvisierten Berufsfelder benötigen. Das Masterstudium „Controlling und Risikomanagement“ bereitet auf einen Einstieg im Finanz- und Risikomanagement sowie im Treasury oder im Controlling vor. Einsatzfelder sind in Unternehmen, Banken und der Unternehmensberatung zu finden.

§ 3

Mastergrad

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird von der Hochschule der Hochschulgrad „Master of Science“ (M.Sc.) verliehen.

§ 4

Besondere Zugangsvoraussetzungen

- (1) Ergänzend zu § 4 RPO-M ist Voraussetzung für den Zugang zum Masterstudiengang Controlling und Risikomanagement der Nachweis eines akademischen Grads eines Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder ein vergleichbarer Abschluss mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Anteil von mindestens 90 Leistungspunkten und mindestens 12 Leistungspunkten in Mathematik- oder Statistikkursen.
- (2) Der Abschluss nach Absatz 1 muss ein qualifizierter Abschluss im Sinne von § 4 Absatz 2 RPO-M sein. Dies ist der Fall, wenn der Abschluss mindestens mit der Note befriedigend (3,0) nachgewiesen wurde.

- (3) Ferner ist Voraussetzung für den Zugang der Nachweis von Kenntnissen der englischen Sprache auf dem Niveau B2 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).
- (4) Die Einschreibung ist zu versagen, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber in einem Studiengang mit einer erheblichen inhaltlichen Nähe zu diesem Studiengang eine nach dieser Prüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat.

§ 5

Auslandsaufenthalte und Praktika

Auslandsaufenthalte und Praktika sind nicht verpflichtend vorgesehen.

§ 6

Prüfungsausschuss

- (1) Für die in § 8 RPO-M, in § 8 RPO-B und in diesem Artikel festgelegten Aufgaben bildet die Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht einen Prüfungsausschuss für Wirtschaftswissenschaften, der zuständig ist für sämtliche Entscheidungen zu Regelungen dieser FPO, der FPO-B Betriebswirtschaftslehre, der FPO-M Accounting, Auditing and Taxation, der FPO-M Entrepreneurship and SME Management, der FPO-M Management und Märkte, der FPO-B Volkswirtschaftslehre sowie der FPO-M Economic Policy. Der Prüfungsausschuss kann Aufgaben an das Prüfungsamt der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht übertragen.
- (2) Der Prüfungsausschuss besteht aus
 1. vier Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
 2. einem Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
 3. zwei Mitgliedern aus der Gruppe der Studierenden.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer beträgt drei Jahre. Die Amtszeit des Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt zwei Jahre. Die Amtszeit der Studierenden beträgt ein Jahr.
- (4) Für die Mitglieder nach Absatz 2 werden für den Verhinderungsfall Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt, deren Amtszeit sich nach Absatz 3 richtet.
- (5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und im Fall der Stellvertretung ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter haben das Recht, der Abnahme der Prüfungen beizuwohnen.

§ 7

Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer

- (1) Die Prüfungsbefugnis richtet sich nach § 9 RPO-M.
- (2) Abweichend von § 9 Absatz 2 RPO-M bestellt der Prüfungsausschuss die Prüferinnen und Prüfer sowie die Beisitzerinnen und Beisitzer. Er kann die Bestellung der oder dem Vorsitzenden übertragen.
- (3) Beisitzerin oder Beisitzer in mündlichen Prüfungen kann nur sein, wer die Diplomprüfung oder die Masterprüfung in einem Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder eine vergleichbare Prüfung erfolgreich abgelegt hat.

§ 8

Studienumfang und Aufbau des Studiums

- (1) Für einen erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums sind im konsekutiven Masterstudiengang CRM 120 Leistungspunkte zu erwerben.

- (2) Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester. Das Studium ist nur in Vollzeit möglich. Der Studienbeginn ist sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich.
- (3) Der Studiengang ist als integratives Modell konzipiert. Das Studium besteht aus einem Pflichtbereich Grundlagen (18 Leistungspunkte, Module 3CRMMA001 und 3CRMMA002), dem Spezialisierungsbereich Controlling (Wahlpflichtbereich, 27 Leistungspunkte), dem Spezialisierungsbereich Risikomanagement (Wahlpflichtbereich, 27 Leistungspunkte), einem Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement (18 Leistungspunkte), einem verpflichtenden Seminar Controlling (6 Leistungspunkte, Modul 3CRMMA006), einem verpflichtenden Seminar Risikomanagement (6 Leistungspunkte, Modul 3CRMMA007) und der Masterarbeit Controlling und Risikomanagement (18 Leistungspunkte, Modul 3CRMMA008). Im Spezialisierungsbereich Controlling sowie im Spezialisierungsbereich Risikomanagement sind jeweils drei Module aus dem jeweiligen Fächerkatalog in Anlage 2 zu studieren. Im Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement sind zwei Module aus dem Fächerkatalog in Anlage 2 zu wählen. Es können nur Module ausgewählt werden, die zuvor noch nicht gewählt wurden.

(4) Modulübersicht:

Nr.	Modul	SL ¹	PL ²	LP ³	OM ⁴	P/WP ⁵	Verweis auf Modulbeschreibung
3CRMMA001	Quantitative Methoden	1	1	9		P	Anlage 3
3CRMMA002	Accounting	0	1	9		P	Anlage 3
	Spezialisierungsbereich Controlling 3 Module à 9 LP	0	3	27		WP	Anlage 2
	Spezialisierungsbereich Risikomanagement 3 Module à 9 LP	0	3	27		WP	Anlage 2
	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement 2 Module à 9 LP	0-4	2	18		WP	Anlage 2
3CRMMA006	Seminar zum Controlling	0	1	6		P	Anlage 3
3CRMMA007	Seminar zum Risikomanagement	0	1	6		P	Anlage 3
3CRMMA008	Masterarbeit Controlling und Risikomanagement	0	1	18		P	Anlage 3

¹ SL = Studienleistungen | ² PL = Prüfungsleistung | ³ LP = Leistungspunkte | ⁴ OM = Orientierungsmodul gem. § 11 Absatz 3 RPO-M | ⁵ P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan (Anlage 1).

- (5) Im Spezialisierungsbereich Controlling, im Spezialisierungsbereich Risikomanagement und im Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement ist jeweils für ein einziges Wahlpflichtmodul ein einmaliger Wechsel eines gewählten Wahlpflichtmoduls in ein anderes Wahlpflichtmodul aus dem jeweiligen Modulkatalog in Anlage 2 möglich. Der Wechsel kann nur erfolgen, wenn die betreffende Prüfungsleistung zum ersten Male nicht bestanden wurde. Der nicht bestandene Prüfungsversuch wird nicht als Fehlversuch angerechnet. Das Modul kann nicht erneut belegt werden. Der Wechsel ist schriftlich gegenüber dem Prüfungsausschuss zu erklären.
- (6) Werden bei noch nicht vollständiger Belegung der Wahlpflichtmodule durch Prüfungsanmeldung zu einem Prüfungstermin innerhalb eines Wahlpflichtbereichs mehr Wahlpflichtmodule belegt als nach den Absätzen 3 und 4 im jeweiligen Wahlpflichtbereich zu studieren sind, gibt die oder der Studierende bei der Anmeldung zur jeweiligen Prüfungsleistung gegenüber dem Prüfungsamt an, welches Wahlpflichtmodul in den betreffenden Wahlpflichtbereich und damit in die Berechnung der Abschlussnote einbezogen und welches gemäß § 9 Absatz 4 als Zusatzleistung ausgewiesen werden soll. Macht die oder der Studierende keine entsprechende Angabe, ist die Modulnote des zeitlich früher geprüften Wahlpflichtmoduls für den entsprechenden Wahlpflichtbereich maßgeblich.

- (7) Mögliche Lehrformen sind: Vorlesung, Vorlesung mit integrierter Übung, Seminar, Kolloquium, Übung, Projekt, Praktikum und Planspiel. Die konkrete Lehrform ist der Modulbeschreibung zu entnehmen. Im Rahmen der Wahlpflichtmodule 3CRMMA023 „Selected Topics in Economic Policy for CRM“ und 3CRMMA022 „Spezielle Aspekte des CRM“ aus dem Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement können über die o.g. Lehrformen hinausgehende Lehrformen zur Anwendung kommen.
- (8) Lehrveranstaltungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt. Die Angabe der Lehrsprache ist der Modulbeschreibung zu entnehmen. Sofern die Lehrsprache nicht eindeutig festgelegt ist, geben die Lehrenden die Lehrsprache spätestens vier Wochen nach Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.

§ 9

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Ergänzend zu § 10 Absatz 1 und § 11 Absatz 6 RPO-M sind nachfolgende Formen für Studien- und Prüfungsleistungen vorgesehen:
 - 1. Hausaufgaben (5 - 30 Seiten):
Hausaufgaben bestehen aus einer von der Prüferin oder dem Prüfer vorgegebenen Folge von Aufgaben, die jeweils bis zu einer festgesetzten Frist selbstständig zu bearbeiten und bei der Prüferin oder dem Prüfer abzugeben sind. Hierzu können die Besprechung der Aufgabe und die Diskussion etwaiger Probleme gehören.
 - 2. Hausarbeiten (5 - 20 Seiten), (3 – 5 Wochen) und Projektarbeiten (20 - 50 Seiten):
Eine Haus- oder Projektarbeit ist die eigenständige Bearbeitung eines vorgegebenen Themas oder Problems. Hierzu zählen insbesondere die Informations- und Materialrecherche, die Strukturierung der Inhalte, das Anfertigen einer Gliederung und die Ausarbeitung eines schriftlichen Manuskripts gemäß der bei wissenschaftlichen Arbeiten üblichen Form. Die Hausarbeit und die Projektarbeit können auch in Form einer Gruppenarbeit nach Maßgabe des § 11 Absatz 12 RPO-M durchgeführt werden.
 - 3. Präsentationen (15 - 45 Minuten):
Eine Präsentation ist die Darstellung eines vorgegebenen Themas unter Zuhilfenahme geeigneter Mittel im Rahmen eines mündlichen Vortrags mit Aussprache.
 - 4. Fallstudien und Planspiele:
In einer Fallstudie oder einem Planspiel ist die gemeinsame Bearbeitung einer Problemsituation vorgesehen. Hierzu zählen insbesondere die Einarbeitung in die vorgesehene Problemsituation und deren Präsentation, die Auseinandersetzung mit der zugewiesenen Rolle, die individuelle und gemeinsame Bearbeitung der anstehenden Aufgaben sowie die Dokumentation und Begründung der getroffenen Entscheidungen.
 - 5. Klausur (Studienleistung: 60 Minuten, Prüfungsleistung 60 - 120 Minuten)
(auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren)
Im Rahmen der Wahlpflichtmodule 3CRMMA023 „Selected Topics in Economic Policy for CRM“ und 3CRMMA022 „Spezielle Aspekte des CRM“ aus dem Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement können über die o.g. Prüfungsformen hinausgehende Prüfungsformen zur Anwendung kommen.
- (2) Voraussetzung für die Zulassung zum Wahlpflichtmodul 3CRMMA020 „CRM Forschungsprojekt“ sind herausragende Leistungen im Studium.
- (3) Abweichend von § 10 Absatz 6 und § 11 Absatz 15 RPO-M sollen die Bewertungen von Studien- und Prüfungsleistungen spätestens 8 Wochen nach dem Erbringungs- bzw. Abgabetermin mitgeteilt werden.
- (4) Die oder der Studierende kann auf Antrag weitere Studien- und Prüfungsleistungen erbringen (Zusatzleistungen). Zusatzleistungen können Studien- und Prüfungsleistungen aus den nicht gewählten Modulen dieses Studiengangs oder eines anderen Studiengangs sein. Zusatzleistungen werden bei der Ermittlung der Abschlussnote nicht berücksichtigt; für Zusatzleistungen werden keine

Leistungspunkte für diesen Studiengang gutgeschrieben. Bestandene Zusatzleistungen werden grundsätzlich im Transcript of Records aufgeführt; auf Antrag werden Zusatzleistungen nicht aufgeführt. Der Antrag ist spätestens vor der Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der letzten Prüfungsleistung dieses Studiengangs beim Prüfungsamt zu stellen. Ein als Zusatzleistung absolviertes und ausgewiesenes Modul kann nicht mehr als Leistung im Wahlpflichtbereich verbucht und ausgewiesen werden.

§ 10

Wiederholung von Prüfungsleistungen

- (1) Nicht bestandene Prüfungsleistungen in Modulen, die jedes Semester angeboten werden, können zum nächsten regulären Prüfungstermin wiederholt werden. Für nicht bestandene Prüfungsleistungen in Modulen, die jährlich angeboten werden, wird einmal pro Jahr ein Wiederholungstermin angeboten. Wird im Fall von Satz 2 als Prüfungstermin für die Prüfungsleistung der Wiederholungstermin im Semester gewählt, ist eine weitere Wiederholung erst bei der nächsten Durchführung des Moduls möglich.
- (2) Wurde ein Wahlpflichtmodul endgültig nicht bestanden, kann einmalig im Studium ein alternatives Wahlpflichtmodul aus dem entsprechenden Modulkatalog absolviert werden. § 8 Absatz 5 bleibt hiervon unberührt.

§ 10a

Notenverbesserung

- (1) Die oder der Studierende kann einmalig im Studium von der Möglichkeit der Wiederholung einer bestandenen Prüfungsleistung (nachfolgend: "erste Prüfung") zur Notenverbesserung Gebrauch machen. Die Prüfungsleistungen in den Modulen 3CRMMA006 „Seminar zum Controlling“ und 3CRMMA007 „Seminar zum Risikomanagement“ und 3CRMMA020 „CRM Forschungsprojekt“ sowie die Masterarbeit sind hiervon ausgeschlossen. Die Wiederholung zur Notenverbesserung zählt nicht als Prüfungsversuch. Für die Meldung zur Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung ist der Erwerb von mindestens 40 Leistungspunkten erforderlich.
- (2) Die Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung muss zum nächsten Prüfungstermin, zu dem die Prüfung wieder angeboten wird, erfolgen. Ein Auslandsstudium, ein Urlaubssemester oder ein Praktikum zum Zeitpunkt des nächsten Prüfungstermins, zu dem die Prüfung wieder angeboten wird, verlängern diese Frist nicht. Die Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung muss spätestens im 6. Fachsemester abgelegt werden. Sie ist nicht mehr möglich, sobald das Studium abgeschlossen ist.
- (3) Die Meldung zur Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung erfolgt beim Prüfungsamt innerhalb der bekannt gegebenen Fristen.
- (4) Bei einer Abmeldung von der Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung bis eine Woche vor dem Prüfungstermin kann die Möglichkeit der Notenverbesserung auf eine andere Prüfung übertragen werden, sofern für diese andere Prüfung die Voraussetzungen vorliegen.
- (5) Bei einer Abmeldung von der Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung aus triftigen Gründen bis eine Woche vor dem Prüfungstermin oder bei einem Rücktritt von der Wiederholungsprüfung aus triftigem Grund kann die Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung abweichend von Absatz 2 zum nächsten Prüfungstermin, zu dem die Prüfung wieder angeboten wird, abgelegt werden. Absatz 3 Sätze 2 und 3 bleiben unberührt.
- (6) Wird die Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung besser als oder genauso gut wie die erste Prüfung bewertet, dann gilt die Note der zweiten Prüfung, andernfalls gilt die Note der ersten Prüfung.

§ 11

Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit muss inhaltlich aus dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre stammen und sollte eine Fragestellung aus den Bereichen Controlling oder Risikomanagement behandeln. Der Anteil der Masterarbeit am Masterstudium beträgt 18 Leistungspunkte.
- (2) Der Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit ist schriftlich beim Prüfungsausschuss zu stellen. Die Zulassung zur Masterarbeit richtet sich nach § 13 RPO-M. Als Voraussetzung für den Antrag auf Zulassung zur Anfertigung der Masterarbeit muss die Kandidatin oder der Kandidat mindestens 70 Leistungspunkte erworben haben. Hierzu gehört mindestens ein Seminar (Modul 3CRMMA006 oder Modul 3CRMMA007), das erfolgreich abgeschlossen sein muss.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt 14 Wochen. Der Umfang der Masterarbeit soll 60 Seiten nicht überschreiten. Das Thema der Masterarbeit kann nur einmal innerhalb einer Frist von einer Woche nach dem Ausgabezeitpunkt zurückgegeben werden.
- (4) Die Kandidatin oder der Kandidat kann für die Masterarbeit die Gutachterin oder den Gutachter oder eine Gruppe von Gutachterinnen und Gutachtern vorschlagen. Auf die Vorschläge der Kandidatin oder des Kandidaten soll nach Möglichkeit Rücksicht genommen werden.
- (5) Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, müssen in jedem Fall unter Angabe der Quellen der Entlehnung kenntlich gemacht werden. Die Kandidatin oder der Kandidat fügt der Arbeit eine schriftliche Versicherung hinzu, dass sie bzw. er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht hat; die Versicherung ist auch für Tabellen, Skizzen, Zeichnungen, bildliche Darstellungen usw. abzugeben.
- (6) Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin oder des einzelnen Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.
- (7) Die Masterarbeit ist in zweifacher Ausfertigung als maschinengeschriebener Text in gebundener Form fristgerecht beim Prüfungsausschuss Wirtschaftswissenschaften einzureichen. Zusätzlich ist eine elektronische Version der Masterarbeit auf einem geeigneten Speichermedium abzugeben. Die Kandidatin oder der Kandidat muss schriftlich versichern, dass die elektronische Version mit der gedruckten Version inhaltlich übereinstimmt. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

§ 12

Bewertung, Bildung der Noten

- (1) Abweichend von § 21 Absatz 1 RPO-M ist die Vergabe der Zwischennoten 4,3 und 4,7 möglich.
- (2) Abweichend von § 21 Absatz 5 RPO-M wird bei der Bildung der Note für eine Gesamtprüfungsleistung und für die Masterarbeit sowie bei der Bildung der Abschlussnote nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.
- (3) Bei nicht übereinstimmender Bewertung durch insgesamt zwei Gutachterinnen und Gutachter bzw. Prüferinnen und Prüfer wird die Note der Masterarbeit oder der Prüfungsleistung aus dem arithmetischen Mittel der beiden Beurteilungen gebildet. Lautet eine der beiden unterschiedlichen Bewertungen „mangelhaft“ oder liegen die beiden Bewertungen um mehr als zwei volle Noten auseinander, wird die Leistung durch eine dritte Gutachterin oder einen dritten Gutachter bzw. durch eine dritte Prüferin oder einen dritten Prüfer bewertet. Abweichend von § 21 Absatz 2 RPO-M wird in diesem Fall die Note der Masterarbeit oder der Prüfungsleistung aus dem arithmetischen Mittel der beiden besseren Noten gebildet. Die aus dem arithmetischen Mittel gebildete Note muss mindestens die Note „ausreichend“ ergeben. Ansonsten ist die Masterarbeit oder die Prüfungsleistung nicht bestanden.

§ 13

Anwendung und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2019/2020 erstmalig in diesen Masterstudiengang an der Universität Siegen einschreiben.
- (2) Die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Controlling und Risikomanagement“ der Universität Siegen vom 15. August 2013 (Amtliche Mitteilung 91/2013), zuletzt geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Controlling und Risikomanagement“ der Universität Siegen vom 15. August 2017 (Amtliche Mitteilung 88/2017), tritt am 31. März 2022 außer Kraft. Die Studierenden, die vor dem Wintersemester 2019/2020 in den Masterstudiengang eingeschrieben waren, können noch bis zu diesem Zeitpunkt ihr Studium nach dieser Prüfungsordnung beenden.
- (3) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2019/2020 in den Masterstudiengang eingeschrieben waren, haben die Möglichkeit, auf Antrag ihr Studium nach den Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019) und dieser Fachprüfungsordnung zu absolvieren. Der Antrag ist an den jeweils zuständigen Prüfungsausschuss zu richten und nicht widerrufbar.

Artikel 3

Regelungen für den fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang

Nicht besetzt.

Artikel 4

Regelungen für den Lehramtsstudiengang

Nicht besetzt.

Artikel 5

Fachübergreifend angebotene Exportmodule

Nicht besetzt.

Artikel 6

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 7. November 2018 und 22. Mai 2019.

Siegen, den 30. August 2019

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)

Anlagen

Anlage 1: Beispielhafte Studienverlaufspläne zu Artikel 2

Exemplarischer Studienverlaufsplan des M.Sc. Controlling und Risikomanagement bei Start im Wintersemester

1. Studienjahr

Modul		Semester			
Nr.	Bezeichnung	1.		2.	
		SWS	LP	SWS	LP
3CRMMA001	Quantitative Methoden	5	9		
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Controlling	6	9		
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Risikomanagement	6	9		
3CRMMA002	Accounting			6	9
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Controlling			6	9
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Risikomanagement			6	9
3CRMMA006	Seminar zum Controlling			4	6
Summe		17	27	22	33

2. Studienjahr

Modul		Semester			
Nr.	Bezeichnung	3.		4.	
		SWS	LP	SWS	LP
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Risikomanagement	6	9		
Nach Wahl	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement	6	9		
Nach Wahl	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement	6	9		
3CRMMA007	Seminar zum Risikomanagement	4	6		
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Controlling			6	9
3CRMMA008	Masterarbeit Controlling und Risikomanagement				18
Summe		22	33	6	27

Exemplarischer Studienverlaufsplan des M.Sc. Controlling und Risikomanagement bei Start im Sommersemester

1. Studienjahr

Modul		Semester			
Nr.	Bezeichnung	1.		2.	
		SWS	LP	SWS	LP
3CRMMA002	Accounting	6	9		
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Controlling	6	9		
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Risikomanagement	6	9		
3CRMMA001	Quantitative Methoden			5	9
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Controlling			6	9
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Risikomanagement			6	9
3CRMMA006	Seminar zum Controlling			4	6
Summe		18	27	21	33

2. Studienjahr

Modul		Semester			
Nr.	Bezeichnung	3.		4.	
		SWS	LP	SWS	LP
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Risikomanagement	6	9		
Nach Wahl	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement	6	9		
Nach Wahl	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement	6	9		
3CRMMA007	Seminar zum Risikomanagement	4	6		
Nach Wahl	Spezialisierungsbereich Controlling			6	9
3CRMMA008	Masterarbeit Controlling und Risikomanagement				18
Summe		22	33	6	27

Anlage 2: Liste der Wahlpflichtmodule gemäß Artikel 2 § 8

Nr.	Modul	SL	PL	LP	Verweis auf Modulbeschreibung
Spezialisierungsbereich Controlling					
3CRMMA009	Operatives Controlling	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA010	Strategisches Controlling	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA011	Wertschöpfungsmanagement	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA012	Leistungswirtschaftliche Unternehmensführung	0	1	9	Anlage 3
3AATMA010	Corporate Governance, Valuation & Transaction	0	1	9	FPO-M AAT
Spezialisierungsbereich Risikomanagement					
3CRMMA014	Treasurymanagement	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA015	Marktpreisrisikomanagement	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA016	Risikomanagement in Banken	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA018	Finanztitelbewertung und integrierte Risikomessung	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA019	Internes Kontrollsystem in Banken (IKS)	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA024	Enterprise Risk Management	0	1	9	Anlage 3
Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement					
3CRMMA009	Operatives Controlling	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA013	Operative Unternehmensführung und Strategiemangement	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA010	Strategisches Controlling	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA011	Wertschöpfungsmanagement	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA012	Leistungswirtschaftliche Unternehmensführung	0	1	9	Anlage 3
3AATMA010	Corporate Governance, Valuation & Transaction	0	1	9	FPO-M AAT
3CRMMA014	Treasurymanagement	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA015	Marktpreisrisikomanagement	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA016	Risikomanagement in Banken	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA018	Finanztitelbewertung und integrierte Risikomessung	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA019	Internes Kontrollsystem in Banken (IKS)	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA020	CRM Forschungsprojekt	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA021	International Accounting and Finance	0	1	9	Anlage 3
3CRMMA022	Spezielle Aspekte des CRM	0-2	1	9	Anlage 3
3CRMMA023	Selected Topics in Economic Policy for CRM	0-2	1	9	Anlage 3
3CRMMA024	Enterprise Risk Management	0	1	9	Anlage 3
3BUAMA001	Entscheidungsmanagement	0	1	9	Anlage 4*

Nr.	Modul	SL	PL	LP	Verweis auf Modul-beschreibung
3WIMA003	Betriebliche Informationssysteme	0	1	9	FPO-M WI
3BUAMA003	Scheduling und künstliche Intelligenz	0	1	9	Anlage 4*
3EPMA010	Aggregate Economic Accounting Systems	0	1	9	FPO-M EP
3EPMA013	Applied Macroeconometrics	0	1	9	FPO-M EP
3EPMA015	Economic Policy	0	1	9	FPO-M EP

* Anlage 4 entfällt mit Inkrafttreten der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Analytics.

Anlage 3: Modulbeschreibungen zu Artikel 2

Bei Verwendung eines Moduls in verschiedenen (Teil-) Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-) Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

Bei Verwendung eines Moduls in mehreren (Teil-) Studiengängen bezieht sich die Angabe des empfohlenen Fachsemesters auf den Studiengang, in dem das Modul originär verortet ist. In jedem anderen Studiengang, in dem das Modul verwendet wird, ergibt sich das empfohlene Fachsemester aus dem Studienverlaufsplan.

Nr.	3CRMMA001		
Modultitel	Quantitative Methoden		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	5		
Präsenzstudium	75		
Selbststudium	195		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Methodische Grundlagen des Controlling und Risikomanagements	60	1
Vorlesung	Advanced Mathematics for Business and Economics	60	2
Übung	Advanced Mathematics for Business and Economics	60	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	60 Minuten	
Studienleistungen	Hausarbeit oder Klausur Form und Umfang der Studienleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	5-20 Seiten 60 Minuten	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den methodischen Grundlagen des Controllings und Risikomanagements vertraut. Sie kennen mathematische und statistische Zusammenhänge und Methoden, die im Rahmen des weiteren Studiums sowie in der späteren Berufspraxis verwendet werden. (Methodenkompetenz)		
Inhalte	Methodische Grundlagen des Controllings und Risikomanagements: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzmathematische Grundbegriffe • Varianten der Barwertbestimmung • Statistische Grundlagen für die Value-at-Risk-Berechnung • Grundlagen der Portfoliotheorie Advanced Mathematics for Business and Economics <ul style="list-style-type: none"> • Integralrechnung • Bestimmte und unbestimmte Integrale • Ergänzungen zur linearen Algebra • Unabhängigkeit, Rang, Determinanten und Eigenwerte • Differential- und Differenzgleichungen 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
		Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>		Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA002		
Modultitel	Accounting		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	SoSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Financial Statement Analysis	60	2
Vorlesung	IFRS Accounting	60	2
Übung	Financial Accounting & Analysis	60	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der IFRS-Rechnungslegung sowie der Analyse von IFRS-Abschlüssen. Sie können die jeweiligen Besonderheiten im Bereich der Aufstellung von Finanzberichten einschätzen und Abschlüsse mittels qualitativer und quantitativer Verfahren beurteilen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
Inhalte	<p>IFRS-Accounting:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulatorische Rahmenbedingungen der IFRS-Rechnungslegung • Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS • Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften nach IFRS sowie wesentliche Angaben zu einzelnen Posten des Abschlusses: <ul style="list-style-type: none"> o Kapitalflussrechnung o Segmentberichterstattung • Weitere Berichtspflichten nach IFRS <p>Financial Statement Analysis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Earnings Management • Aufgaben, Ziele und Grenzen der Abschlussanalyse • Aufbereitung des Datenmaterials • Kennzahlen zur Abschlussanalyse • Kennzahlenanalyse und Analyseverfahren • Empirische Modelle zur Erfassung des Earnings Managements 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Entrepreneurship and SME Management (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA006		
Modultitel	Seminar zum Controlling		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	jedes Semester		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	6		
SWS	4		
Präsenzstudium	60		
Selbststudium	120		
Workload	180		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	Seminar zum Controlling	20	2
Kolloquium	Kolloquium zum Controlling	20	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Hausarbeit (Gewicht 60-80%) und Präsentation (Gewicht 20-40%). Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung und die Gewichtung der Prüfungselemente werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	15-30 Seiten 30 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Forschungsmethoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und verbessern ihre Präsentationstechniken sowie ihren Vortragsstil. Darüber hinaus wird durch das kritische Auseinandersetzen mit eigenen und fremden Ergebnissen die Fähigkeit zur Reflexion erhöht. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden auf die anzufertigende Masterarbeit vorzubereiten. (Kommunikative Kompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
Inhalte	Im Rahmen des Seminars hat jeder Teilnehmer eine Fragestellung aus dem Gebiet des Controllings auf wissenschaftliche Weise eigenständig zu bearbeiten. Neben der schriftlichen Ausarbeitung sind die Ergebnisse auch in einem Vortrag zu präsentieren und mit dem Auditorium zu diskutieren. Die Seminarthemen sind an die Module „Strategisches Controlling“, „Operatives Controlling“ und "Leistungswirtschaftliche Unternehmensführung" angelehnt.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Vorkenntnisse im Wahlpflichtbereich Controlling		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA007		
Modultitel	Seminar zum Risikomanagement		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	jedes Semester		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	6		
SWS	4		
Präsenzstudium	60		
Selbststudium	120		
Workload	180		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	Seminar zum Risikomanagement	20	2
Kolloquium	Kolloquium zum Risikomanagement	20	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Hausarbeit (Gewicht 60-80%) und Präsentation (Gewicht 20-40%). Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung und die Gewichtung der Prüfungselemente werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	15-30 Seiten 30 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Forschungsmethoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und verbessern ihre Präsentationstechniken sowie ihren Vortragsstil. Darüber hinaus wird durch das kritische Auseinandersetzen mit eigenen und fremden Ergebnissen die Fähigkeit zur Reflexion erhöht. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden auf die anzufertigende Masterarbeit vorzubereiten. (Kommunikative Kompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
Inhalte	Im Rahmen des Seminars hat jeder Teilnehmer eine Fragestellung aus dem Gebiet des Risikomanagements auf wissenschaftliche Weise eigenständig zu bearbeiten. Neben der schriftlichen Ausarbeitung sind die Ergebnisse auch in einem Vortrag zu präsentieren und mit dem Auditorium zu diskutieren. Die Seminarthemen sind an die Module Risikomanagement angelehnt.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Vorkenntnisse im Wahlpflichtbereich Risikomanagement		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA008		
Modultitel	Masterarbeit Controlling und Risikomanagement		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	jedes Semester		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	18		
SWS	0		
Präsenzstudium	0		
Selbststudium	540		
Workload	540		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Masterarbeit	60 Seiten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema aus dem Bereich Controlling und Risikomanagement selbständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten. Dabei können sie ihre im Studium erworbenen Kompetenzen, insbesondere Fach- und Methodenkompetenzen, selbstständig ergebnisorientiert anwenden		
Inhalte	Die konkreten Inhalte hängen von der jeweiligen Aufgabenstellung ab.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Siehe Artikel 2 § 11 Absatz 2 FPO-M Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)			
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA009		
Modultitel	Operatives Controlling		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	SoSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Management-Control-Systeme	41	2
Vorlesung	Operative Controlling-Systeme	41	2
Übung	Operatives Controlling	41	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu verschiedenen Arten von Management-Control-Systemen und können deren jeweilige Stärken/Schwächen sowie Anwendungsfelder und Anwendungseinschränkungen einschätzen. Sie kennen grundlegende Konzeptionen und Funktionen von Management-Control- bzw. Controlling-Systemen sowie deren institutionelle Umsetzung. Vertieft wird in diesem Modul insbesondere die Nutzung von Controlling-Systemen zur operativen Planung, Steuerung und Kontrolle. Die Studierenden lernen in diesem Zusammenhang die Anwendung eines integrierten Planungs- und Kontrollsystems sowie weiterer fundamentaler Instrumente des operativen Controllings kennen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)</p>		
Inhalte	<p>Management-Control-Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe Management Accounting, Management Control, Controlling, Controller • Grundlegende Konzeptionen von Controlling- und Management-Control-Systemen • Funktionen des Controllings • Institutionelle Ausgestaltung des Controlling • Arten und Anwendungsfelder von verschiedenen Management-Control-Systemen • Theorien zur Erklärung von Management-Control- bzw. Controlling-Systemen/Phänomenen <p>Operative Controlling-Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozess und Charakteristika der operativen Planung/Budgetierung • Neuere Formen der Budgetierung: Better und Beyond Budgeting • Integriertes Planungs- und Kontrollsystem: Ergebnisplanung, Cash-Flow-Planung, Bilanzplanung, Kontrollrechnungen • Weitere Instrumente des operativen Controllings (u.a. direkte Liquiditätsplanung, Kennzahlensysteme) • Controlling-Kommunikation inklusive Informationssystem und Berichtswesen 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Accounting, Auditing and Taxation (FPO-M 2019); Management und Märkte (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA010		
Modultitel	Strategisches Controlling		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Strategie und Controlling	41	2
Vorlesung	Konzern- und Beteiligungscontrolling	41	2
Übung	Strategisches Controlling	41	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen, Ziele und Funktionen des strategischen Controllings und können diese von jenen des operativen Controllings unterscheiden. Sie sind in der Lage, die wichtigsten Instrumente zur Unternehmens- und Umfeldanalyse sowie grundlegende Geschäfts- und Unternehmensstrategien einzuschätzen. Mit intendierten und emergenten Formen der Strategieentwicklung sind sie vertraut, wie auch mit Instrumenten zur Strategieumsetzung und Strategiekontrolle wie etwa der Balanced Scorecard. Die Studierenden besitzen Kenntnisse zu weiteren Instrumenten des strategischen Controllings und Kostenmanagements sowie auch zu Früherkennungssystemen. Für das konkrete Umfeld des Konzern- und Beteiligungscontrollings können sie Unternehmensverbindungen aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht einschätzen. Sie kennen die Besonderheiten eines integrierten Planungs- und Kontrollsystems für Konzerne und haben einen Überblick über Relevanz und Formen konzerninterner Leistungsverrechnung. Die Studierenden kennen die wichtigsten Konzepte des wertorientierten Beteiligungscontrollings und können diese für Fälle der Beteiligungsbewertung einsetzen. Sie haben einen Überblick über den Prozess des Beteiligungserwerbs. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)</p> <p>Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.</p>		

Inhalte	<p>Strategie und Controlling:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Ziele und Funktionen des strategischen Controllings • Unternehmens- und Umfeldanalyse • Geschäfts- und Unternehmensstrategien • Formen der Strategieentwicklung • Strategieumsetzung und Strategiekontrolle (inklusive relevanter Instrumente wie Balanced Scorecard) • Ausgewählte weitere Instrumente des strategischen Controllings und Kostenmanagements • Früherkennungssysteme <p>Konzern- und Beteiligungscontrolling:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensverbindungen aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht • Integriertes Planungs- und Kontrollsystem aus Konzernsicht • Konzerninterne Leistungsverrechnung und Konzernverrechnungspreise • Wertorientiertes Beteiligungscontrolling (inklusive relevanter Konzepte wie DCF, EVA, etc.)
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Accounting, Auditing and Taxation (FPO-M 2019); Management und Märkte (FPO-M 2019); Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-M 2019)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.	
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
Besonderheiten		

Nr.	3CRMMA011		
Modultitel	Wertschöpfungsmanagement		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	SoSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Wertschöpfungsmanagement der Großserien- und Massenfertigung	41	2
Vorlesung	Wertschöpfungsmanagement der Einzel- und Kleinserienfertigung	41	2
Übung	Wertschöpfungsmanagement der Großserien- und Massenfertigung	41	1
Übung	Wertschöpfungsmanagement der Einzel- und Kleinserienfertigung	41	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Klausur (Gewicht 60-100%) und studienbegleitende Hausarbeit mit Präsentation (Gewicht 0-40%). Form und Umfang der Prüfungsleistung und die Gewichtung der Prüfungselemente werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60-90 Minuten, 3-5 Wochen.	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Probleme des Wertschöpfungsmanagements strukturieren und mit geeigneten Methoden wissenschaftlich bearbeiten, um sachlich angemessene Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Hierzu verfügen sie über das erforderliche tiefer gehende fachliche Methoden- und Managementwissen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
Inhalte	<p>Wertschöpfungsmanagement der Großserien- und Massenfertigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertschöpfungsstrategien der Großserien- und Massenfertigung • Rahmenvertrags- und Lagerfertigung als strategische Umsetzungen der Großserien- und Massenfertigung • Fertigungskonzepte der Großserien- und Massenfertigung • Formale und semiformale Methoden zur Modellierung und Optimierung von Wertschöpfungsprozessen • Value Stream Management • Kostenmanagement der Großserien- und Massenfertigung und Kostenwirkungsgradrechnung • Toyota Production Systems <p>Wertschöpfungsmanagement der Einzel- und Kleinserienfertigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftrags- und Variantenfertigung als strategischer Umsetzungen der Einzel- und Kleinserienfertigung • Variantenmanagement • Komplexitätsmanagement • Projektmanagement und Time-Based Management • Claim Management 		

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Entrepreneurship and SME Management (FPO-M 2019); Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-M 2019); Management und Märkte (FPO-M 2019)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA012		
Modultitel	Leistungswirtschaftliche Unternehmensführung		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Qualitätsmanagement	41	2
Vorlesung	Produktions- und Logistikmanagement	41	2
Übung	Qualitäts-, Produktions- und Logistikmanagement	41	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Gestaltung und Durchführung eines Controllings der güterwirtschaftlichen Prozesse in einem Unternehmen. Sie können zwischen der Funktion des Controllings als zielorientierter Koordination des Führungssystems, dem Prozess des Controllings als Beschaffung, Aufbereitung und Analyse von Informationen zur Vorbereitung zielsetzungsgerechter Entscheidungen und der Institution des Controllings als einer organisatorischen Einheit, die Controllingaufgaben wahrnimmt, unterscheiden. Für beispielhaft ausgewählte Problemsituationen sind die Studierenden in der Lage, die Planungs-, Informations-, Kontroll-, Organisations- und Personalführungssysteme der betrieblichen Teilbereiche Beschaffung, Produktion, Logistik und Entsorgung mit Hilfe isolierter und systemübergreifender Koordinationsinstrumente zielgerichtet aufeinander abzustimmen. Mit dem Qualitätsmanagement beherrschen sie ein Koordinationssystem, das eine integrierte Erfüllung potenzial-, prozess- und produktbezogener Anforderungen sicherstellt. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)</p>		
Inhalte	<p>Qualitätsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des Qualitätsmanagementsystems (Audits, Zertifizierung, Quality Awards, TQM) • Total Productive Maintenance • Quality Circles • Kaizen • Lieferantenmanagement • statistische Prozessregelung • Grundlagen der Produkthaftung <p>Produktions- und Logistikmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelkreismodell als koordinierendes Gestaltungs- und Lenkungsmodell • Bestands- und engpassorientierte Konzepte der Produktionsplanung und -steuerung • Instrumente des Produktions- und Logistik-Controllings 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Management und Märkte (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA013		
Modultitel	Operative Unternehmensführung und Strategiemanagement		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2		
Angebotshäufigkeit	unregelmäßig		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	Praxis der Strategieentwicklung	5	3
Seminar	Wertorientierte Unternehmenssteuerung	5	3
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Hausarbeit (Gewicht 25%) und Präsentation (25%) sowie Hausarbeit (Gewicht 25%) und Präsentation (Gewicht 25%).	20 Seiten 30 Minuten 20 Seiten 30 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich der Unternehmenssteuerung und der Strategieentwicklung eines Unternehmens. Insbesondere erhöhen sie ihr Verständnis für die Konzeption von Strategieformulierungen sowie der Anwendung der Basisinstrumente des Managementinformationssystems, welche durch die Bilanzbuchhaltung, Kostenrechnung und das Finanzmanagement repräsentiert werden. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die Integration und Schnittstellen von Planungsrechnungen analysieren und beurteilen zu können sowie strategische Unternehmensentscheidungen abzuleiten. Die Studierenden sollen ihre Aussagen rechtfertigen können. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz) Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.		
Inhalte	<p>Werteorientierte Unternehmenssteuerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der wertorientierten Unternehmenssteuerung • Auswertung des externen und internen Rechnungswesens • Controllinginstrumente • Integrierte Planungsrechnungen • Value Based Management • Unternehmenssteuerung von börsennotierten und familiengeführten Unternehmen <p>Praxis der Strategieentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmens-/Umwelt- und Marktanalysen • Erstellung von Chancen-/Gefahrenprofilen • Konzeption von Stärken-/Schwächenprofilen • Entwurf von Strategieoptionen • Strategieformulierungen 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Accounting, Auditing and Taxation (FPO-M 2019); Management und Märkte (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA014		
Modultitel	Treasurymanagement		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Corporate Finance	35	2
Vorlesung	Risikomanagement in Unternehmen	35	2
Übung	Corporate Finance	35	1
Übung	Risikomanagement in Unternehmen	35	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen umfassenden Einblick in die Theorie und Politik der Unternehmensfinanzierung und können fundierte finanzpolitische Entscheidungen unter unsicheren Informationen treffen. Sie beherrschen das notwendige tiefer gehende fachliche Methoden- und Managementwissen, um Probleme des Risikomanagements zu strukturieren, mit geeigneten Methoden wissenschaftlich zu analysieren und sachlich angemessene Lösungsvorschläge auszuarbeiten. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
Inhalte	<p>Corporate Finance:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Unternehmensplanung • Irrelevanztheorem von Modigliani/Miller • Marktunvollkommenheiten als Ausgangspunkt einer Bilanzstrukturpolitik • WACC- und APV-Ansatz unter Einbezug einer teilweisen Fremdfinanzierung • Beschaffung von Eigen- und Fremdkapital • Langfristige Finanzierung und Finanzplanung <p>Risikomanagement in Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des unternehmerischen Risikomanagements • Eingrenzung von Liquiditäts-, Währungs-, und Rohstoffpreisrisiken • Funktionsweise und Anwendung von Value at Risk- und Cash Flow at Risk-Modellen mit speziellem Bezug auf die Erfordernisse von Unternehmen • Steuerung von Risiken 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Accounting, Auditing and Taxation (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
		Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>		Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA015		
Modultitel	Marktpreisrisikomanagement		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	SoSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Zinsrisikomanagement	35	2
Vorlesung	Internationale Finanzmärkte	35	2
Übung	Zinsrisikomanagement	35	1
Übung	Internationale Finanzmärkte	35	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über das erforderliche Profil für einen erfolgreichen Einsatz im Finanz-/Risikomanagement von Unternehmen, bei Banken oder Finanzdienstleistern. Die Funktionsweise der internationalen Finanzmärkte ist den Studierenden bekannt. Sie sind in der Lage, die von den Finanzmärkten ausgehenden betriebswirtschaftlich relevanten Impulse zu erkennen und ihnen sachgerecht zu begegnen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz) Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.</p>		
Inhalte	<p>Internationale Finanzmärkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale internationaler Finanzmärkte • Segmente und Handelsvolumina • Instrumente: Merkmale, Einsatzmöglichkeiten • Bewertung: Internationales CAPM • Teilnehmer und Motive • Regulierung und Integration <p>Zinsrisikomanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption des Risiko-Controllings • Durationsbasiertes Zinsrisikomanagement • Barwertorientiertes Zinsrisikomanagement • Zinsspannenmanagement • Szenariotechniken zur Zinsrisikosteuerung 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Accounting, Auditing and Taxation (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
		Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>		Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA016		
Modultitel	Risikomanagement in Banken		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Kreditrisikomanagement	35	2
Vorlesung	Bankenaufsicht	35	3
Übung	Kreditrisikomanagement	35	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Management finanzieller Ressourcen. Sie verstehen die Bedeutung des Ausfallrisikos und beherrschen die wichtigsten Methoden, Techniken, Modelle, Instrumente und Institutionen des modernen Kreditrisikomanagements. So lernen und verstehen sie die Arbeits- und Denkweise von Kreditrisikomanagern. Des Weiteren lernen die Studierenden, mit dem Rahmenwerk des Baseler Ausschusses, derzeit Basel III, umzugehen. In besonderem Maße werden die Studierenden darüber in Kenntnis gesetzt und methodisch angeleitet, welche qualitativen und quantitativen Eigenmittelanforderungen für Banken gemäß CRR einzuhalten sind (etwa CET-1-Ratio). Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, den Standardansatz (KSA) und den internen Ansatz (IRBA) für die Eigenmittelunterlegung von Kreditrisiken anzuwenden und voneinander abzugrenzen, einschließlich der Anrechnung von Sicherheiten. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz) Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.</p>		
Inhalte	<p>Kreditrisikomanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ratings • Ausfallwahrscheinlichkeiten und Credit Spreads • Kreditrisikomodell von Merton • Kreditderivate und Kreditverbriefung • Integration von Kreditrisiken in die Gesamtbanksteuerung • Stresstests <p>Bankenaufsicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenmittelanforderungen im Rahmen von Basel III • Definition relevanter Kapitalkennziffern • Eigenmittelanforderungen an Kreditrisiken (Standardansatz und IRB-Ansatz) • Anrechnung von Sicherheiten • Operationelle Risiken • Eigenmitteldefinition im Rahmen der CRR 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
		Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA018		
Modultitel	Finanztitelbewertung und integrierte Risikomessung		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2		
Angebotshäufigkeit	unregelmäßig		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Bewertung von Aktien- und Zinsderivaten	35	2
Vorlesung	Marktpreisrisikomessung in Banken	35	2
Übung	Bewertung von Aktien- und Zinsderivaten	35	1
Übung	Marktpreisrisikomessung in Banken	35	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in die Bewertung und das Risikomanagement von Finanzinstrumenten in Handelsbuchinstituten. Bewertung: Der Kurs vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse in der Bewertung von Aktien- und Zinsderivaten. Die Studierenden lernen die praxisnahe Umsetzung dieser Modelle kennen und erfahren, auf welche Probleme Kreditinstitute bei der Umsetzung der Modelle stoßen. Die Studierenden können zentrale Schwachpunkte von „Lehrbuchmodellen“ benennen und sind in der Lage, praxisrelevante Erweiterungen zu implementieren.</p> <p>Risikomanagement: Die Studierenden lernen die Komplexität von Value at Risk-Modellen in Kreditinstituten mit einer Vielzahl von Profit Centern kennen. Sie sind in der Lage Risikoanalysen durchzuführen und die Ursachen von Risikoveränderungen im Zeitablauf auf Risikofaktoren und Produkte zu disaggregieren. Darüber hinaus wissen sie, wie die Auswirkungen von Portfolioveränderungen auf das Risiko abgeschätzt werden können. Die Studierenden können Sensitivitäten berechnen und sensitivitätsbasierte Approximationen zur Abschätzung von Risikoveränderungen durchführen. Die Studierenden sind mit der Funktionsweise des Backtestings zur Prüfung der Güte eines Risikomodells vertraut. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)</p>		

Inhalte	Bewertung von Aktien- und Zinsderivaten: <ul style="list-style-type: none"> • Risikoneutrales Bewertungskonzept • Binomialmodell • Implizite Volatilität • Stochastische Prozesse • Multifaktorielles System Zinsstrukturkurve • Normalverteiltes Zinsmodell • Kalibrierung von Zinsmodellen • Zinsmodell von Hull und White Marktpreisrisikomessung in Banken: <ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Risikomessung im Handelsbuch • VaR für ein Kreditinstitut mit einer Vielzahl von Profit Centern und Finanzinstrumenten (Aktien, Währungen, (bonitätsrisikobehaftete) Anleihen, Derivate) • Sensitivitätskonzept und sensitivitätsbasierte Approximation von Risiken • Disaggregation von Risikoveränderungen auf Risikofaktoren und Produkte • Backtesting • Aufdeckung von Modellschwächen • Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA019		
Modultitel	Internes Kontrollsystem in Banken (IKS)		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2		
Angebotshäufigkeit	jährlich		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Grundlagen des IKS in Banken	35	2
Vorlesung	Prozessuales IKS	35	2
Übung	Grundlagen des IKS in Banken	35	1
Übung	Prozessuales IKS	35	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen umfassenden Einblick in die Funktionsweise von internen Kontrollsystemen in Banken. Sie beherrschen das notwendige tiefer gehende fachliche Methoden- und Managementwissen, um Probleme des internen Kontrollsystems zu strukturieren, mit geeigneten wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und sachlich angemessene Lösungsvorschläge zu erarbeiten. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
Inhalte	<p>Grundlagen des IKS in Banken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtliche Entwicklung • Rechtliche Grundlagen • Three-Lines-of-Defense-Modell • Strukturierung von IKS <p>Prozessuales IKS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozessanalyse • Risikoinventur und Stresstesting • Bereichsübergreifende Kontrollbausteine 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
		Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>		Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA020		
Modultitel	CRM Forschungsprojekt		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	unregelmäßig		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	2		
Präsenzstudium	30		
Selbststudium	240		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	CRM Forschungsprojekt	5	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Projektarbeit Näheres zum Umfang der Projektarbeit wird spätes- tens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung be- kannt gegeben.	20-30 Seiten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ein aktuelles Forschungsthema aus dem Bereich Controlling und Risikomanagement selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Das Thema kann dabei aus der Unternehmenspraxis oder der akademischen Forschung stammen. Durch die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen und Forschungsmethoden werden die Studierenden an eine spätere Forschungstätigkeit etwa im Rahmen einer Promotion herangeführt.		
Inhalte	Die konkreten Inhalte hängen von der jeweiligen Aufgabenstellung durch den Prüfer ab.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Herausragende Leistungen im Studium Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA021		
Modultitel	International Accounting and Finance		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2		
Angebotshäufigkeit	jährlich		
Lehrsprache	Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung mit integrierter Übung	International Accounting and Finance I	5	3
Vorlesung mit integrierter Übung	International Accounting and Finance II	5	3
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	120 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung einschlägiger Fachterminologien nach internationalen Rechnungslegungsstandards. Sie können grundlegende Übersetzungsstrategien durch die Spontanübersetzung von Auszügen aus aktuellen Jahresabschlüssen sowie aus Fach- und Presstexten umsetzen. Sie entwickeln Textbearbeitungsstrategien als Grundlage für die weiterführende Beschäftigung mit einschlägiger Fachliteratur. (Fachbezogene Sprachkompetenz)</p> <p>Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Accounting and User Needs • The Major Financial Statements • Measuring and Reporting Financial Position • Accounting Concepts and Conventions • Accounting Standards • Accounting for Limited Companies • Internal and External Sources of Finance • The Stock Exchange • Mergers & Acquisitions • Corporate Governance • Corporate Social Responsibility and Financial Performance • Hiring Trends Within the Accounting Profession • Certified Public Accountants (Skills and Competencies) 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Entrepreneurship and SME Management (FPO-M 2019); Management und Märkte (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Englischkenntnisse entsprechend dem Level B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	3CRMMA022		
Modultitel	Spezielle Aspekte des CRM		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1-2		
Angebotshäufigkeit	unregelmäßig		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Die Lehrformen entsprechen denen des gewählten Moduls.		5	
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Eine Prüfungsleistung. Die Lehrenden geben die Form der Prüfungsleistung zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt. Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen ab.		
Studienleistungen	Bis zu zwei Studienleistungen. Sofern eine Studienleistung vorgesehen ist, geben die Lehrenden die Form der Studienleistung zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ein wirtschaftswissenschaftliches Modul entsprechend ihren individuellen Schwerpunkten auswählen. Das Modul bietet die Möglichkeit, Kenntnisse aus anderen Disziplinen zu erlernen, die in einem interdisziplinären Forschungs- oder Praxiskontext mit VWL/BWL-Studienelementen kombinierbar sind und zur Vertiefung bzw. Spezialisierung im Bereich VWL/ BWL beitragen.		
Inhalte	Als Modul „Spezielle Aspekte des CRM“ kann einmalig ein Modul aus dem Modulkatalog „Spezielle Aspekte des CRM“ gewählt werden. Der Inhalt richtet sich nach den belegbaren Modulen. Es werden Module im Umfang von 9 Leistungspunkten sowohl aus der eigenen Fakultät als auch aus anderen Fakultäten angeboten, die wirtschaftswissenschaftliche Studienelemente beinhalten, die in einem VWL/BWL-Kontext Anwendung finden. Der Modulkatalog wird jedes Semester spätestens 1 Semester vor Vorlesungsbeginn online im Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung. Sofern eine Studienleistung verlangt wird, ist das Bestehen der Studienleistung Voraussetzung für die Vergabe der LP.		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)			
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten	Bezüglich der prüfungsrechtlichen Besonderheiten sind die Regelungen des jeweils gewählten Moduls maßgeblich.		

Nr.	3CRMMA023		
Modultitel	Selected Topics in Economic Policy for CRM		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1-2		
Angebotshäufigkeit	unregelmäßig		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Die Lehrformen entsprechen denen des gewählten Moduls.		5	
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Eine Prüfungsleistung. Die Lehrenden geben die Form der Prüfungsleistung zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt. Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen ab.		
Studienleistungen	Bis zu zwei Studienleistungen. Sofern eine Studienleistung vorgesehen ist, geben die Lehrenden geben die Form der Studienleistung zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ein volkswirtschaftswissenschaftliches Modul entsprechend ihren individuellen Schwerpunkten auswählen. Das Modul bietet die Möglichkeit, Kenntnisse aus anderen Disziplinen zu erlernen, die in einem interdisziplinären Forschungs- oder Praxiskontext mit VWL-Studienelementen kombinierbar sind und zur Vertiefung bzw. Spezialisierung im Bereich VWL beitragen.		
Inhalte	Als Modul „Selected Topics in Economic Policy for CRM“ kann einmalig ein Modul aus dem Modulkatalog „Selected Topics in Economic Policy for CRM“ gewählt werden. Der Inhalt richtet sich nach den belegbaren Modulen. Es werden Module im Umfang von 9 Leistungspunkten angeboten, die volkswirtschaftliche Studienelemente beinhalten, die in einem VWL-Kontext Anwendung finden. Der Modulkatalog wird jedes Semester spätestens 1 Semester vor Vorlesungsbeginn online im Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung. Sofern eine Studienleistung verlangt wird, ist das Bestehen der Studienleistung Voraussetzung für die Vergabe der LP.		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)													
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	<table border="1"> <tr> <td>Ja:</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Nach jedem Versuch:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Nach dem letzten Versuch:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Nein:</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td colspan="2"></td> </tr> </table>	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch:	<input type="checkbox"/>			Nach dem letzten Versuch:	<input type="checkbox"/>	Nein:	<input type="checkbox"/>		
Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch:	<input type="checkbox"/>										
		Nach dem letzten Versuch:	<input type="checkbox"/>										
Nein:	<input type="checkbox"/>												
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	<table border="1"> <tr> <td>Ja:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Nein:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nein:	<input type="checkbox"/>								
Ja:	<input type="checkbox"/>												
Nein:	<input type="checkbox"/>												
Besonderheiten	Bezüglich der prüfungsrechtlichen Besonderheiten sind die Regelungen des jeweils gewählten Moduls maßgeblich.												

Nr.	3CRMMA024		
Modultitel	Enterprise Risk Management		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	Unregelmäßig		
Lehrsprache	Englisch/Deutsch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	An Integrated Perspective on Corporate Risk Management	35	2
Vorlesung	Risikoberichterstattung	35	2
Übung	An Integrated Perspective on Corporate Risk Management	35	1
Übung	Risikoberichterstattung	35	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis für Risikomanagementmethoden inklusive dem entsprechenden statistischen Hintergrundwissen. Sie erhalten erweitertes Wissen über die Rolle des Risikomanagements als Werttreiber und kennen die Verbindung zwischen dem klassischen Risikomanagement, der Corporate Governance und dem Controlling. Gleichzeitig ist das Ziel der Veranstaltung, den Studierenden die Relevanz und ergänzende Rolle weicherer und verhaltensorientierter Ansätze im Risikomanagement darzulegen. Am Ende der Veranstaltung sind sie in der Lage, die Stärken und Schwächen eines unternehmensweiten Risikomanagementprogramms systematisch zu analysieren. Die Studierenden sind ferner in der Lage, den Jahresabschluss einer Bank nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsstandards zu interpretieren und ihn als Grundlage von Entscheidungen für Eigen- und Fremdkapitalgeber heranzuziehen. Ferner werden fachliche und methodische Kompetenzen in Bezug auf den bilanziellen Ansatz und die Bewertung ausgewählter Finanzinstrumente vermittelt. Zudem sind die Studierenden fähig, die aufsichtsrechtlichen und handelsrechtlichen Regelungen der Finanz- und Risikoberichterstattung praxisnah anzuwenden und gegenüberzustellen.		

Inhalte	<p>An Integrated Perspective on Corporate Risk Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen des Risikomanagements (Definitionen, statistischer Hintergrund, Verzerrungen, etc.) • Kybernetischer Risikomanagementansatz (Risikoidentifikation, Risikobewertung, Risikoabwehr, Kontrollaktivitäten, Information & Kommunikation, Monitoring) • Unternehmensrisikomanagement und seine Komponenten • Organisation des Risikomanagements innerhalb des Unternehmens • Risikomanagement, Corporate Governance, Risk Governance • Die Rolle des Controllings für das Risikomanagement • Instrumente zur Risikoidentifikation, Risikoanalyse, Risikobewertung, Risikobehandlung sowie Überwachung und Überprüfung (z.B. Risikomatrizen, Szenarioanalyse, Sensitivitätsanalyse, TARA-Framework, etc.) • Neue Konzepte im Risikomanagement (z.B. Risikobereitschaft, Risikokultur, Tone from the Top, etc.) <p>Risikoberichterstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bankbilanzierung nach HGB i. V. m. RechKredV; Bilanzierung nach IFRS, speziell IFRS 9 • Ansatz und Bewertung ausgewählter Finanzinstrumente, offene und stille Risikovorsorge • 3-Phasen-Modell IFRS 9: Geschäftsmodell, Wertminderung, Hedge Accounting • Zielsetzungen und Grundlagen der Risikopublizität • Risk Disclosure nach DRS 20 und IFRS 7 • Risikopublizität gemäß Handelsrecht, Aufsichtsrecht und Kapitalmarktrecht • Der externe Risikobericht als integraler Bestandteil des Geschäftsberichts • Haus der Risikopublizität: Rahmenbedingungen, Offenlegungsrichtlinie und Risikoberichte • Management Approach der handelsrechtlichen Risikoberichterstattung • Aufbau und Inhalt von externen Risikoberichten (handels- und aufsichtsrechtlich) • Detaillierte Analyse der handelsrechtlichen risikobezogenen Vorgaben
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
	Nein: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

4*: Modulbeschreibungen der Module aus dem Masterstudiengang Business Analytics

* Die Anlage entfällt mit Inkrafttreten der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Analytics.

Nr.	3BUAMA001		
Modultitel	Entscheidungsmanagement		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Entscheidungsunterstützungssysteme	40	2
Übung	Entscheidungsunterstützungssysteme	40	1
Vorlesung	Entscheidungstheorie	40	2
Übung	Entscheidungstheorie	40	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung oder Klausur. Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	30-60 Minuten 90-120 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können das betriebliche Entscheidungsverhalten systematisch analysieren und gestalten. Sie kennen die Bestimmungsfaktoren einer begründeten Entscheidungsfindung und können zwischen den unterschiedlichen Entscheidungssituationen differenzieren. Da die Aufbereitung und Verarbeitung dieser Informationen zunehmend computergestützt erfolgt, können sie diese mit Hilfe gängiger Entscheidungsunterstützungssysteme erarbeiten. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
Inhalte	<p>Entscheidungstheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungen und Entscheidungsmodelle in der Betriebswirtschaftslehre; - Das Grundmodell der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie; - Entscheidungsfindung im Rahmen der Sicherheits-, Ungewissheits- und Risikosituation. <p>Entscheidungsunterstützungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellierung und Komplexität; - Lineare Optimierung; - Kombinatorische Optimierung; - Constraint Programming; - Metaheuristiken; - Simulation. 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Business Analytics (FPO-M 2020); Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Entrepreneurship and SME Management (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M BUA in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>
			Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein:	X	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	X	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
	Nein:	<input type="checkbox"/>	
Besonderheiten			

Nr.	3BUAMA003		
Modultitel	Scheduling und künstliche Intelligenz		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	SoSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung mit integrierter Übung	Scheduling	40	3
Vorlesung	Machine Learning and Data Science	40	2
Übung	Machine Learning and Data Science	40	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung oder Klausur. Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	30-60 Minuten 90 - 120 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Planung des Ablaufes (Scheduling)</p> <ul style="list-style-type: none"> - kostenminimale Zuordnung knapper Ressourcen, Klassifikation Komplexität von Schedulingproblemen <p>Darauf aufbauend sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schedulingprobleme zu klassifizieren und nach ihrer Komplexität zu bewerten - Neueste Verfahren zu betriebswirtschaftlich bedeutsamen Schedulingproblemen zu analysieren und z.T. zu implementieren und zu testen - to analyze business problems from a data science perspective - choosing and building the right data-science model for the problem - to apply basic techniques of data science in a business context, such as decision trees, support vector machines, and nearest-neighbor clustering 		
Inhalte	<p>Scheduling:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Single-Machine Scheduling - Parallel-Machine Scheduling - Flexible Fertigung - Projektplanung - Approximationen <p>Machine Learning and Data Science:</p> <ul style="list-style-type: none"> - data-analytic thinking and business - predictive modeling - fitting models to data - overfitting - clustering 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Business Analytics (FPO-M 2019); Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M BUA in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>
			Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	<input checked="" type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
	Nein:	<input type="checkbox"/>	
Besonderheiten			